

*speedliner-Bandsägetechnologie von FILL:
Mit einer Geschwindigkeit von bis zu 60
Meter pro Minute und einer Sägepräzision
ab +/- 0,1 mm ist „speedliner“ in der Lage
extrem hartes Holz zu schneiden.*

Advanced Data Management

Der oberösterreichische Maschinen- und Anlagenhersteller Fill versteht sich als Innovationsführer bei Lösungen für komplexe Fertigungsprozesse. Seine Schlagkraft verdankt das Unternehmen unter anderem dem Umstand, dass es gelang, unproduktive Tätigkeiten wie interne Datenrecherchen und interne Abstimmung auf ein Minimum zu reduzieren. Möglich wurde das durch die unternehmensweite Einführung von PLM mit PRO.FILE als Dokumentendrehscheibe. Die Wissens-Integration reicht vom CAD-Arbeitsplatz bis zur Fertigungsmaschine und vom Sachbearbeiter bis zum Geschäftsführer.

Autor: Ing. Peter Kemptner / x-technik

Heutige PC-Anwender und Internetnutzer sind verwöhnt. Wenn sie etwas suchen, geben sie die entsprechenden Begriffe in Suchmaschinen wie AltaVista oder Google ein und erhalten nach kurzer Zeit eine Liste aller veröffentlichten Einträge, welche die gewählten Suchbegriffe enthalten. Ob für Beruf oder Schule, Hobby oder Weiterbildung: Der Rechercheaufwand ist durch diese Unterstützung bei der Dokumentensuche auf einen Bruchteil dessen

gesunken, was vor 20 Jahren üblich war. Allerdings: Gefunden wird nur, was irgendjemand für veröffentlichungswürdig hielt und im Internet zur Verfügung stellte. Weniger einfach stellt sich die Recherche dar, wenn es darum geht, im betrieblichen Umfeld auf vollständige, korrekte und vor allem aktuelle Daten über ein Projekt zuzugreifen, speziell wenn Informationen aus unterschiedlichen Abteilungen benötigt werden, etwa Produktspezifikationen, Änderungsmitteilungen und Verfügbarkeitsdaten. „In vielen Unternehmen ist auch heute noch

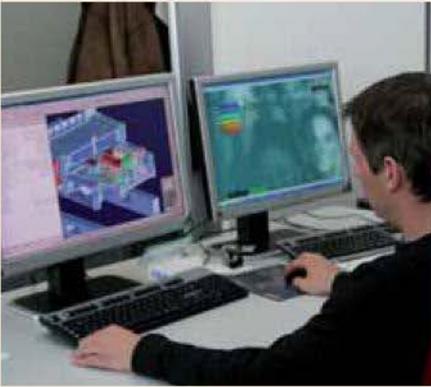
die Chefsekretärin einen halben Tag damit beschäftigt, aus den einzelnen Abteilungen die Unterlagen zusammenzutragen und aufzubereiten, wenn sich der Geschäftsführer beispielsweise auf eine heikle Verhandlung mit einem Kunden vorbereiten muss“, weiß trisoft-Geschäftsführer DI Herbert Schlacher.

Nicht viel anders war es auch beim bekannten Maschinenhersteller Fill Gesellschaft m.b.H., bis ein unternehmensweites Produktdatenmanagement auf der Basis von PRO.FILE eingeführt wurde. Vor etwa einem Jahr wurde dieses noch um eine Stufe ausgebaut und um alle die Maschinenprogrammierung betreffenden Funktionen erweitert. Anlass gebend waren der Wunsch, die Effizienz in der Fertigung durch weitgehende Automatisierung der Produktionsüberleitung und -steuerung zu erhöhen, und die Vision von Fill IT-Leiter Helmut Wagner: „Es müsste doch möglich sein, aus CAD-Daten direkt ein CNC-Programm abzuleiten“.

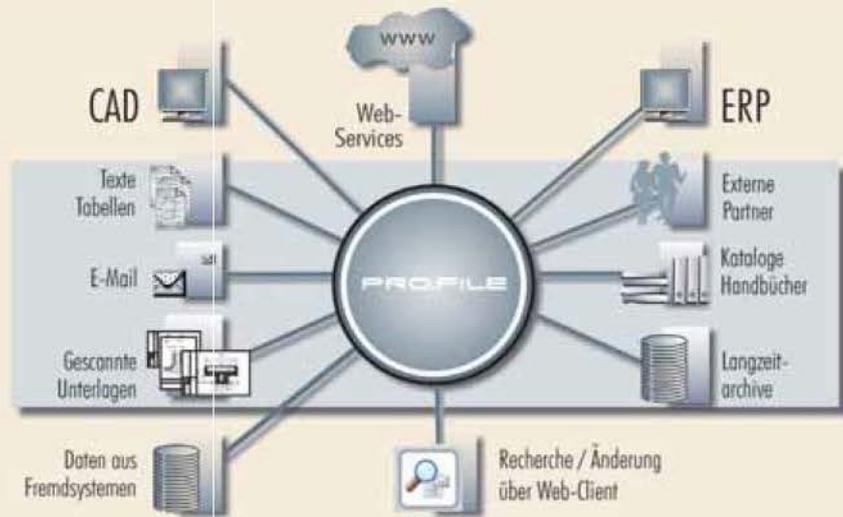
Nachdem bei Fill die Konstruktion vollständig auf 3D-CAD umgestellt war, wurde daher in einem Evaluierungsverfahren eine integrierte Lösung gefunden, die von der eigentlichen Zeichnung über die NC-Programmierung bis zur Werkzeugauswahl die gesamte Kette von der Konstruktion bis zur Produktion durchgängig abbildet, einschließlich der Korrekturblätter für die Werkzeugmaschinen als Ergebnis der automatischen Werkzeugvermessung. x-technik AUTOMATION berichtete in der letzten Ausgabe über diesen Teil des Produktdatenmanagement, der laut Helmut Wagner allein etwa 30 Prozent Effizienzsteigerung brachte.

PRO.FILE als Suchmaschine

„Obwohl dieser fertigungsbezogene Aspekt der Einführung von PDM (Produktdatenmanagement) im Vordergrund stand, wurde die Integration der internen Dokumentation mithilfe von PRO.FILE als applikationsunabhängigem PLM-System bei Fill bereits zuvor konsequent in alle anderen Bereiche des Unternehmens getragen“, sagt Herbert Schlacher. Das gab unter anderem auch den Ausschlag für die Wahl von PRO.FILE als zentrales Managementsystem für alle anfallenden Informationen, unabhängig davon, aus welcher Quelle sie stammen. PRO.FILE arbeitet als zentrales Element der innerbetrieblichen Informationskette auf Basis einer relationalen Datenbank, in der die Namen, Zugehörigkeitsmerkmale und Versionsstände aller erdenklichen Arten von



Ein Konstrukteur bekommt von PRO.FILE in erster Linie alle konstruktiv-technisch wichtigen Unterlagen zur Verfügung gestellt, andererseits aber auch Änderungsmitteilungen für ältere Zeichnungsversionen oder ihn betreffende Besprechungsprotokolle.



PRO.FILE bringt Ordnung in jedes Datenchaos.

Dokumenten hinterlegt sind, ebenso deren physikalischen Speicherorte. Damit verhält sich PRO.FILE innerhalb des internen Netzwerkes wie ein aktiver Katalog, der, auf Anfrage oder durch hinterlegte Automatismen angestoßen, alle relevanten Informationen findet und dem Nutzer auf dem Bildschirm zur Auswahl zur Verfügung stellt.

Manche der hinterlegten Merkmale ergeben sich automatisch aus den Daten des erzeugenden Systems, bei anderen ist eine gewisse Eingabedisziplin erforderlich. „Das System kann natürlich nur wissen, dass diese E-Mail oder jenes Besprechungsprotokoll zu einer bestimmten Baugruppe oder zu einem bestimmten Projekt gehört, wenn diese Information in Form von Stichworten oder Zuordnungen eingegeben wurden“, sagt Herbert Schlacher. Bei Fill war es nicht schwierig, die Kollegenschaft zu dieser Disziplin zu bewegen, denn die Vorteile eines gut gepflegten Datenbestandes waren evident: mehr Sicherheit durch verlässlichen Zugriff auf aktuelle, vollständige und gültige Unterlagen und vor allem ein beinahe vollständiger Wegfall des Suchaufwandes.

Das Suchen hat ein Ende

Liegen die Daten vollständig und mit den richtigen Zuordnungskriterien versehen vor, beschränkt sich die Suche auf die Eingabe eines Suchbegriffes, wie etwa eine Kundenprojekt oder eine Produktbezeichnung, um sofort alle erforderlichen Informationen

zu erhalten, ganz wie bei den oben erwähnten Internet-Suchmaschinen. Da es sich in einem Unternehmen um eine geschlossene Benutzergruppe handelt, kann in diesem Fall jedoch der Komfort für diese bei Weitem übertraffen werden.

Dafür sorgen die sogenannten Views, also Ansichten des Datenbestandes. Diese werden auf die spezifischen Bedürfnisse der jeweiligen Benutzergruppe und ggf. sogar der einzelnen Nutzer optimiert. Ein Entwicklungsingenieur zum Beispiel würde in erster Linie konstruktiv-technische Unterlagen zur Verfügung gestellt bekommen, andererseits aber auch beispielsweise Änderungsmitteilungen für ältere Zeichnungsversionen oder ihn betreffende Besprechungsprotokolle, während ein Produktionsmitarbeiter zuallererst die für die Fertigung erforderlichen Dokumente in die Hände bekommt und meist keinen Zugriff auf ältere Versionen hat. Das bringt zusätzliche Sicherheit und Effizienz und macht es auch sehr viel leichter, durch entsprechende Rechteverwaltung die missbräuchliche Verwendung heikler Unterlagen zu unterbinden.

„Mich fasziniert an der PRO.FILE Implementation bei Fill vor allem, mit welcher Konsequenz sie im gesamten Unternehmen umgesetzt wurde“, sagt Herbert Schlacher, der gemeinsam mit Ing. Michael Reinelt vor drei Jahren durch Management-Buyout aus seinem früheren Arbeitgeber die trisoft Informationsmanagement gmbh

im steirischen Graz mit inzwischen sieben Mitarbeitern entwickelte. „Neben der bislang einzigartig vollständigen Einbindung des CAM-Systems und der NC-Werkzeugmaschinen sowie der Werkzeugmessmaschine gibt es innerhalb des Gurtener Maschinenbauunternehmens kaum einen Computerarbeitsplatz, auf dem nicht PRO.FILE als Hauptapplikation und Navigationsmittel ständig geöffnet wäre.“ Das ist nicht weiter erstaunlich, wenn man weiß, dass das komfortable Informationsverwaltungssystem intern den Spitznamen „Fill-Google“ trägt.

„Leuchtendes Vorbild und Power-User ist unser geschäftsführender Gesellschafter Andreas Fill“, berichtet Helmut Wagner. „Immer wieder erstaunt er anrufende Kunden oder Lieferanten durch seine umfassende und ins Detail gehende Informiertheit, die darauf zurück zu führen ist, dass er dank PRO.FILE auf Knopfdruck alle relevanten Informationen auf seinen Bildschirm holen kann und nicht wie früher einen halben Tag warten muss, bis sie zusammengetragen sind und ihm vorgelegt werden.“

ANWENDER

trisoft informationsmanagement gmbh
Herrgottwiesgasse 119
A-8020 Graz
Tel. +43-3136-53-523
www.trisoft.at

KONTAKT

FILL Gesellschaft m.b.H.
Maschinen- und Anlagenbau
Fillstraße 1
A-4942 Gurten
Tel. +43-7757-7010-0
www.fill.co.at



Die Integration der internen Dokumentation mit Hilfe von PRO.FILE als applikationsunabhängigem PLM-System wurde bei Fill konsequent in alle Bereiche des Unternehmens getragen.

DI Herbert Schlacher, Geschäftsführer trisoft informationsmanagement gmbh